

PUNTUACIÓN QUE SE OTORGARÁ A ESTE EJERCICIO: (véanse las distintas partes del examen)

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen, die Sie auf Deutsch beantworten müssen. Lesen Sie genau die Anleitung für jeden Teil, bevor Sie antworten. Die Aufgabe 1 müssen Sie anhand des Textes unten beantworten. Bei den Erklärungen der Aufgaben finden Sie die Punktzahl für die jeweilige Aufgabe. Vergessen Sie nicht, dass Sie für Ihre Antworten den Antwortbogen benutzen müssen.

E-Scooter – kurzweiliger Trend oder Alternative für den Verkehr?

E-Scooter sind heute sehr beliebt. Viele Menschen benutzen die elektrischen Tretroller jeden Tag, um zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen zu fahren. Besonders in großen Städten sieht man viele Personen mit E-Scootern auf den Straßen. Sie sind praktisch, schnell und machen viel Spaß.

Ein großer Vorteil ist, dass man mit E-Scootern oft schneller ist als mit dem Auto oder mit dem Bus. In der Stadt gibt es oft Staus, und Autos müssen lange warten. Man ist auch flexibler, weil man die Roller leicht transportieren und abstellen kann. Und man muss nicht lange auf den Bus oder die Straßenbahn warten. Mit E-Scootern ist es leichter, pünktlich zu sein.

Aber es gibt auch Nachteile. Ein großes Problem ist die Sicherheit. Viele Fahrer tragen keinen Helm und fahren zu schnell. Oft kennen sie die Verkehrsregeln nicht gut. Die [Zahl der Unfälle von E-Scootern mit Verletzten oder Toten ist im vergangenen Jahr stark gestiegen](#). 2024 registrierte die Polizei in Deutschland 11.944 E-Scooter-Unfälle mit Personenschaden.

Ob E-Scooter eine ökologisch sinnvolle Alternative für den Verkehr sind, wird noch diskutiert. **Sie haben durchaus das Potenzial, Mobilität umweltfreundlicher zu machen: wenn sie Autofahrten ersetzen.** Die Roller produzieren keine direkten Emissionen, was gut für die Luft in den Städten ist, und verbrauchen weniger Strom als Autos. Aber die Produktion der Batterien ist nicht umweltfreundlich und das Recyclen schwierig. **Und erste Studien zeigen auch, dass sie oft den umweltfreundlicheren Fuß- und Radverkehr ersetzen.**

Das Parken ist bisher auch noch nicht gut geregelt. Viele Menschen lassen ihre Miet-Scooter einfach irgendwo stehen: auf dem Gehweg, vor Türen oder sogar auf der Straße. Das ist gefährlich und nervig für andere Leute, besonders für ältere Menschen oder Eltern mit Kinderwagen.

Zusammengefasst kann man sagen: E-Scooter sind praktisch, aber sie haben auch viele Nachteile.

1. Leseverstehen (5 Punkte). Wählen Sie vier der fünf Fragen unten und entscheiden Sie textgemäß: Ist das richtig oder falsch? Schreiben Sie „richtig“ oder „falsch“ und zitieren Sie die entsprechende(n) Stelle(n) im Text, um Ihre Antwort zu begründen.

Bewertung: Sie bekommen 1,25 Punkte pro Aufgabe wenn sowohl Antwort wie Begründung richtig sind. Wenn die zitierte Begründung teilweise nicht richtig bzw. auch zu kurz oder zu lang ist, können bis zu 0,5 Punkte abgezogen werden. Wenn Sie alle fünf Fragen beantworten, werden nur die ersten vier bewertet.

- 1.1. E-Scooter sind insbesondere in großen Städten populär.
- 1.2. Mit E-Scootern kann man im Vergleich zum Auto Zeit sparen.
- 1.3. Es gab 2024 in Deutschland fast 12.000 Unfälle mit E-Scootern.
- 1.4. Es gibt ökologisch bessere Alternativen als E-Scooter für den Verkehr in der Stadt.
- 1.5. Parken ist bei E-Scootern kein Problem, weil man überall Parkplätze findet.

2. Schriftlicher Ausdruck (5 Punkte). Wählen Sie eine der beiden Aufgaben unten und schreiben Sie einen Text (70-100 Wörter).

Bewertungskriterien: Aufgabengerechtheit (Thema, Textsorte, kommunikativer Zweck): bis zu 1 Punkt; Textgestaltung (Kohärenz, Kohäsion, Leserlichkeit): bis zu 2 Punkten; Korrektheit (Grammatik, Wortschatz, Rechtschreibung, Interpunktion) und sprachliches Repertoire: bis zu 2 Punkten.

2.1. Schreiben Sie einen Text für ein Internetforum zum Thema „Neue Mobilitätsformen in den Städten“. Mögliche Punkte: Welche neuen Mobilitätsformen wie z. B. E-Scooter gibt es in den Städten in Ihrem Land? Welche Vor- und Nachteile haben sie? Benutzen Sie selber diese Verkehrsmittel?

2.2. Sie machen im Sommer eine Zugreise durch Europa. Schreiben Sie einem Freund/einer Freundin in Deutschland eine E-Mail, in der Sie ihm/ihr erzählen, dass Sie ihn/sie besuchen wollen. Schlagen Sie auch vor, einen Teil der Reise zusammen zu machen. Mögliche Punkte: Wie sieht Ihre Reiseplanung aus? Welche Länder bzw. Orte wollen Sie besuchen? Warum reisen Sie mit dem Zug? Wann werden Sie in Deutschland sein? Wohin könnten Sie zusammen fahren?